

Nr. 40 5. Oktober 1998 Fr. 3.-/DM 3,60

Italien Lit. 4500,- Österreich 3,30,- Spanien Ptas. 370,-
Kantoren Ptas. 420,- Frankreich FF 116,- Griechenland Dr. 150,- Zypern Liras 1,8
Türkei TL 11000,- Portugal (cont.) Esc. 420,- Tunesien Din. 2,50,- Mail FR 0000

**Glücks
Post**



Foto: Kurt Meier

**Schmusesänger
Leonard
mit Kuschelkater
«Heribert»**

**Moritz Leuenberger,
ein Bundesrat,
der Frauen gefällt!**

**Rettung dank
Heiler Borgos**

**Strick-Extra:
Wintervorboten**

**Nellas Sorgen
und Sehnsüchte**

So sahen Sie den Schweizer Schlagersänger noch nie!

LEONARD — EIN MANN FÜR ALLE FÄLLE

Der Hausmann



Dem natürlichen Jungen aus dem Urnerland gehören die Sympathien von alt und jung. Zwar ist aus Carlo Schenker längst der erfolgreiche Schlagersänger Leonard geworden, doch der Erfolg hat den bescheidenen jungen Innerschweizer mit den tiefblauen Augen nicht verändert. Darüber sind auch seine Eltern sehr glücklich. Mit Hingabe kümmert sich Vater Karl, seit sechs Jahren pensioniert, um die Fan-Post, und Mutter Vreni verwöhnt ihren Sohn bei seinen wöchentlichen Besuchen im Elternhaus nur zu gerne. In den eigenen vier Wänden kümmert sich der häusliche Jungeselle allerdings persönlich um alles.

Ganz nach dem Motto seines neuen Albums, das im Januar erscheint, sagt er sich jeweils «Jetzt erst recht», wenn nach einer anstrengenden Tournee oder stressigen Tagen im Radio-Studio besonders viel Hausarbeit ansteht. «Mit der Wäsche ist es so eine Sache. Ich bin ein Pedant und mag weder ungebügelte T-Shirts und Hemden noch zerknitterte Bettwäsche. So nehme ich mir die Zeit und erledige das Bügeln mit grosser Genauigkeit, wenn auch nicht mit übermässiger Begeisterung», schmunzelt Hausmann Leonard. Abwechslung bietet dazwischen «Heribert». Gerne gibt sich der Katzen-Fan mit dem wunderschönen Perserkater ab. «Ich liebe Katzen über alles und

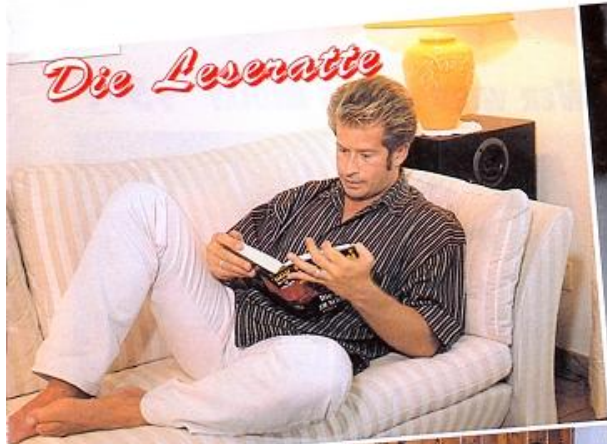
schätze, dass sie einen eigenen Willen haben.»

Entspannung findet Leonard auch beim Lesen eines Buches. «Ich lese viel und gerne, vor allem spannende Romane wie sie Sidney Sheldon schreibt», verrät die Leseratte. Je nach Lust und Laune guckt Leonard aber auch mal stundenlang in die TV-Röhre. «Wenn ich beim Sender Frühdienst habe, was bedeutet, dass ich um fünf Uhr im Studio sein muss, endet meine Arbeit um 13 Uhr. Mit Wonne konsumiere ich dann nachmittags zu Hause eine Talk-Show nach der anderen», gesteht Leonard, der sich selbst als eher «faulen Menschen» beschreibt und von einem kleinen Häuschen im Grünen träumt. «Bis es soweit ist, brauche ich allerdings noch viele

Hits», sagt der Sonnyboy lachend, der mit der romantischen Single «Du, ich brauch dich» einen weiteren Angriff auf die Hitparaden startet.

Seit fünf Jahren ist die Stimme des erfolgreichen Künstlers aber auch beim Moderieren am Zuger Lokalsender zu hören. «Ich fühle mich im Team von Radio Sunshine sehr wohl, und die Arbeit macht mir riesigen Spass. Ich möchte weder meine Radio-Tätigkeit noch meine Auftritte als Sänger missen», verrät Leonard, der sein Publikum immer wieder mit seiner starken Stimme, seinen aussagekräftigen, persönlichen Texten und eingängigen Melodien begeistert. Bestimmt wird auch Leonards Auftritt anlässlich der «Miss-Molly-Wahl» am 12. Oktober in Kriens zu einem Erlebnis!

Die Lesenatte



Der Tiernarr



Der geliebte Sohn



Der Radio-Moderator



Der Publikumsliebbling



Seit über zehn Jahren steht der Name Leonard für besten deutschen Schlager, aber auch für einen liebenswerten, natürlichen Mann mit viel Herz.

Text: Doris Zimmermann; Fotos: Kurt Meier